

4. Mai 2023

Erleben. Verstehen. Wissen. Rund 1.200 Programmpunkte ab morgen online

Die Lange Nacht der Wissenschaften (LNDW) rückt näher! Am **Samstag, 17. Juni 2023**, werden Wissenschaft und Forschung erlebbar! Von 17 bis 24 Uhr laden rund **60 wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen in Berlin und Potsdam** dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen zu wagen.

„**Erleben. Verstehen. Wissen**“ - das verspricht die Lange Nacht der Wissenschaften 2023 in Berlin und Potsdam - mit **spektakulären Experimenten zum Mitmachen, Wissenschaftsshows, Laborführungen und spannenden Vorträgen**. Die LNDW bietet ein vielfältiges Programm - unabhängig vom Interessengebiet, Wissensstand oder Alter. Zudem gibt es besondere Programmpunkte für Schüler:innen.

Die Veranstaltungen sind auf insgesamt sechs [Stadtgebiete](#) verteilt - von der City West über das Zentrum bis Buch, Wannsee und Potsdam, über den Südwesten bis in den Südosten. Auf der Webseite kann man das Programm unter anderem nach Stadtgebieten und Interessen filtern, sich eine individuelle Tour zusammenstellen und das eigene Programm ausdrucken und mit anderen Gästen teilen. **Tickets im Vorverkauf** gibt es ab dem 9. Mai direkt über die LNDW-Website.

„Es freut mich sehr, dass wieder so viele wissenschaftliche Einrichtungen bei der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften dabei sind und uns allen einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen. In Berlin und Potsdam haben wir eine einzigartige Wissenschafts- und Forschungslandschaft. Die Lange Nacht der Wissenschaft ist eine hervorragende Gelegenheit, sich davon zu überzeugen, wie vielfältig und wegweisend sie ist. Nun öffnen ganz viele dieser Einrichtungen ihre Türen und zeigen allen Interessierten, an welchen Zukunftsfragen sie arbeiten, welche ganz neuen Fragen sie aufwerfen und wie sehr Wissenschaft begeistert“, sagt Prof. Dr. Julia von Blumenthal, Vorsitzende des ‚Lange Nacht der Wissenschaften e. V.‘ und Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf Programmhilights von drei Berliner Universitäten, weiterer Hochschulen, Kliniken, Bibliotheken, Bundesämter, Museen, Leibnitz-, Max-Planck- und Fraunhofer-Institute, aber auch anderer außeruniversitärer und wissenschaftsnahe Einrichtungen freuen. [Alle teilnehmenden Einrichtungen finden Sie hier.](#)

Ein **besonderer Dank** gilt der Wall GmbH, der Berliner Sparkasse und unserer Spenderin, der Technologiestiftung Berlin.

Informationen zur Langen Nacht der Wissenschaften:

Die Lange Nacht der Wissenschaften (LNDW) findet seit 2001 jährlich statt (mit Ausnahme der Jahre 2020 und 2021). Organisiert und finanziert wird die Lange Nacht der Wissenschaften weitgehend von den beteiligten wissenschaftlichen Einrichtungen selbst. Darüber hinaus wird sie von zahlreichen Partner:innen unterstützt.

Die Lange Nacht der Wissenschaften online:

www.langenachtderwissenschaften.de

www.facebook.com/LangeNachtDerWissenschaftenBerlin

www.twitter.com/lndwberlin

www.instagram.com/lndwberlin

Weitere Medieninformationen:

Wir haben für Sie Logo- und Bildmaterial zur Verfügung gestellt, das Sie im Rahmen einer Berichterstattung zur Langen Nacht der Wissenschaften 2023 kostenfrei unter Nennung des Urhebers (beim Bild angegeben) verwenden dürfen:

Pressefotos: <https://www.langenachtderwissenschaften.de/presse/fotos-der-lndw/pressefotos-2022>

Logo und Kampagnenmotive: <https://www.langenachtderwissenschaften.de/presse>

Ansprechperson für die Medien:

Jean-Pierre Winter

Agentur Medienlabor

E-Mail: lndw@agentur-medienlabor.de

Tel.: +49 331 243 62 60

Gutenbergstraße 62, 14467 Potsdam